

Kurs gehalten?!

Vorstellung der zentralen Ergebnisse der neuen
Studie zu ‚Kursen zum Glauben‘ (2022)

midi

Evangelische Arbeitsstelle für
missionarische Kirchenentwicklung
und diakonische Profilbildung

Oktober 2022

 **IEEG**
Institut zur Erforschung von
Evangelisation und Gemeindeentwicklung

Ein ‚Kurs zum Glauben‘ - Was ist das?

- „Es handelt sich um eine zeitlich begrenzte, aus mehreren aufeinander folgenden Einheiten bestehende Veranstaltung, in der erwachsene Menschen sich mit Grundfragen christlichen Lebens und Glaubens beschäftigen und zu Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Glauben eingeladen werden.“
(Jens Martin Sautter)
- Missionarischer Charakter ?!
- Begriff in der Umfrage nicht weiter definiert

Was bisher geschah...

- EKD Initiative
„Erwachsen Glauben“ (2009-2012)
- Diverse Studien:
B. Hofmann: Dresden/Nürnberg
Monsees/Witt/Reppenhagen - „Kurs halten“: vier Landeskirchen
L. Wolking/F. Schweitzer: Württemberg



Fragen der neuen Studie

Welche Kurse werden mit welchen Motiven angeboten?

Warum entscheiden sich potentielle Anbieter:innen gegen Kurse?

Welche Kurseigenschaften sind bei der Auswahl des Kurses bedeutsam?

Wie wird die grundsätzliche Einstellung gegen über Kursen zum Glauben begründet?

...



Charakteristika der Studie

- EKD - weite Online-Umfrage unter potentiellen Kursanbietenden (>1000 P.)
- Umfassende statistischen Analysen
- Qualitative und Quantitative Methoden

MUSTER

evasys [Copy] [Copy] evasys

Institut zur Erforschung von Evangelisation N. Limbach / E. Reisenhahn / E. Schäfer

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Postfach 910410 47109 Duisburg

Diese Seite ist ein Formular für die Teilnahme an der Online-Umfrage. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Umfrage freiwillig ist und keine weiteren Informationen über Sie preisgibt.

1.1 In welcher Landeskirche sind Sie tätig?

<input type="checkbox"/> Evangelische Landeskirche Anhalt	<input type="checkbox"/> Evangelische Landeskirche in Baden	<input type="checkbox"/> Evangelisch-lutherische Kirche in Bayern
<input type="checkbox"/> Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg/schlesische Oberlausitz	<input type="checkbox"/> Evangelische Kirche im Rheinland	<input type="checkbox"/> Evangelische Kirche in Deutschland
<input type="checkbox"/> Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannover	<input type="checkbox"/> Evangelische Kirche in Hessen und Nassau	<input type="checkbox"/> Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
<input type="checkbox"/> Lippische Landeskirche	<input type="checkbox"/> Evangelische Kirche in Mitteldeutschland	<input type="checkbox"/> Evangelisch-lutherische Kirche in Norddeutschland
<input type="checkbox"/> Evangelisch-lutherische Kirche in Oldenburg	<input type="checkbox"/> Evangelische Kirche der Pfalz	<input type="checkbox"/> Evangelisch-reformierte Kirche
<input type="checkbox"/> Evangelische Kirche im Rheinland	<input type="checkbox"/> Evangelisch-lutherische Landeskirche Sachsen	<input type="checkbox"/> Evangelisch-lutherische Landeskirche Schleswig-Holstein
<input type="checkbox"/> Evangelische Kirche von Westfalen	<input type="checkbox"/> Evangelische Landeskirche in Württemberg	<input type="checkbox"/> andere Konfession / Disziplinierung

1.2 Bitte geben Sie Ihre Postleitzahl an:

.....

1.3 In welcher Funktion führen Sie die Umfrage aus?

<input type="checkbox"/> Plararia, Pastorin	<input type="checkbox"/> Gemeindepädagoge	<input type="checkbox"/> Vikarin
<input type="checkbox"/> Kirchenrat	<input type="checkbox"/> Jugendreferentin	<input type="checkbox"/> Pfarrverwalterin
<input type="checkbox"/> ehrenamtliches Mitglied der Gottesdienstkomm. (WV, KDR, etc.)	<input type="checkbox"/> andere Ehrenamtliche	<input type="checkbox"/> Mitarbeitende im Bereich diakonischer Einrichtungen
<input type="checkbox"/> Weiteres:		

1.4 Weiteres:

.....

1.5 Wie sind Sie (haupt- oder ehrenamtlich) tätig?

<input type="checkbox"/> Kirchengemeinde	<input type="checkbox"/> Sonderpfarramt	<input type="checkbox"/> Kirchenrat / Kirchenratin
<input type="checkbox"/> Bildungswerk (eigen- oder fremt-übertragen)	<input type="checkbox"/> neue Organisationsform (Friedh. K. Einbringungszentrum, etc.)	<input type="checkbox"/> Diakonie
<input type="checkbox"/> Sonstiges:		

1.6 Seit wie vielen Jahren sind Sie dort tätig?

.....

1.8 Womit sind Sie?

.....

2. Inhaltliche Fragen

.....

FORMIDPP1/020 11/17/2022, 9:08:14Z

MUSTER

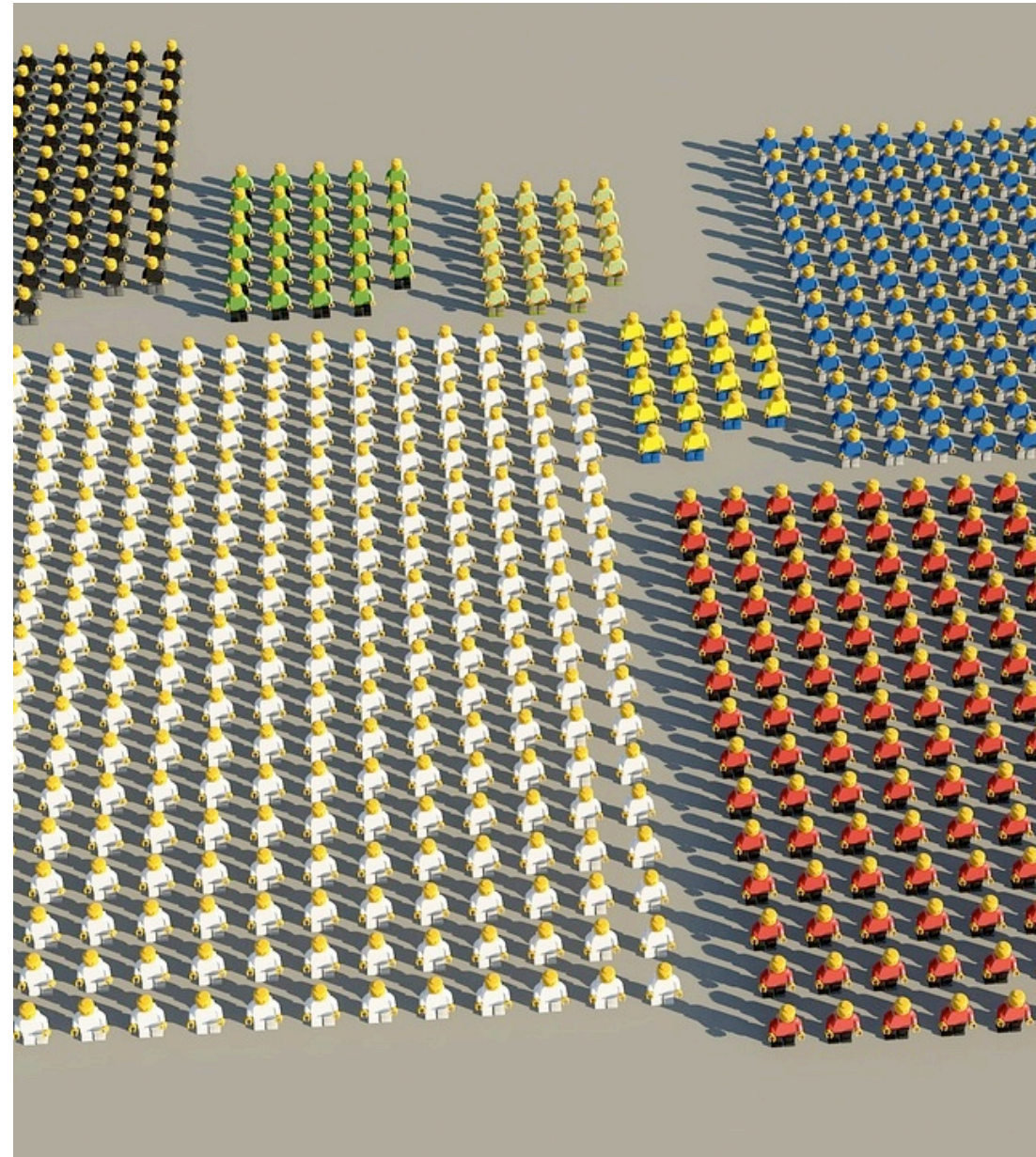
Methodische Einschränkungen der Studie

- Durch Art der Stichprobenrekrutierung ist keine Repräsentativität gegeben!
- Vergleichbarkeit mit anderen Studien eingeschränkt



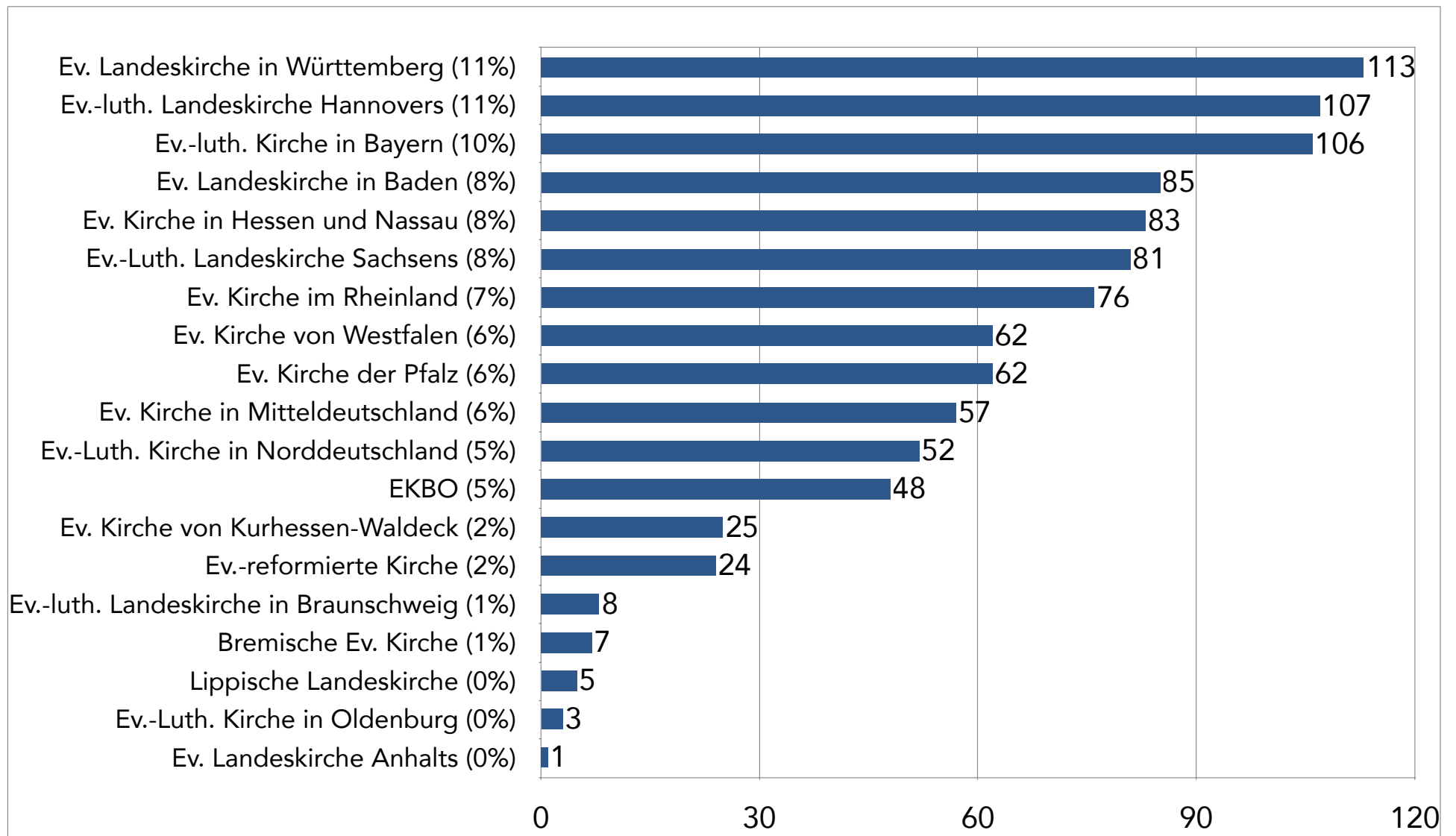
Die Stichprobe

- 1014 Personen
- Alter: 19 - 82, M = 51,97
- 79 % West, 21 % Ost
- Vor allem Teilnehmende aus dem Pfarramt



Tätigkeit der Teilnehmenden

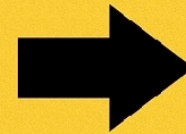
Funktion	Häufigkeit	Prozent
Pfarramt	791	78
Gemeindepädagog:in, Jugendreferent:in	69	6,8
Weiteres	67	6,6
Ehrenamtliches Mitglied der Gemeindeleitung	32	3,2
Anderes Ehrenamt	27	2,7
Vikariat	14	1,4
Verantwortliche/r im Bereich diakonischer Einrichtungen	7	0,7
Fehlend	7	0,7
Gesamt	1007	99,3



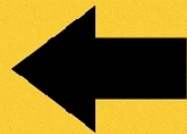
Anzahl der Teilnehmenden nach Landeskirche

Das Kursangebot

Kurs angeboten



499 Personen



Keinen Kurs angeboten

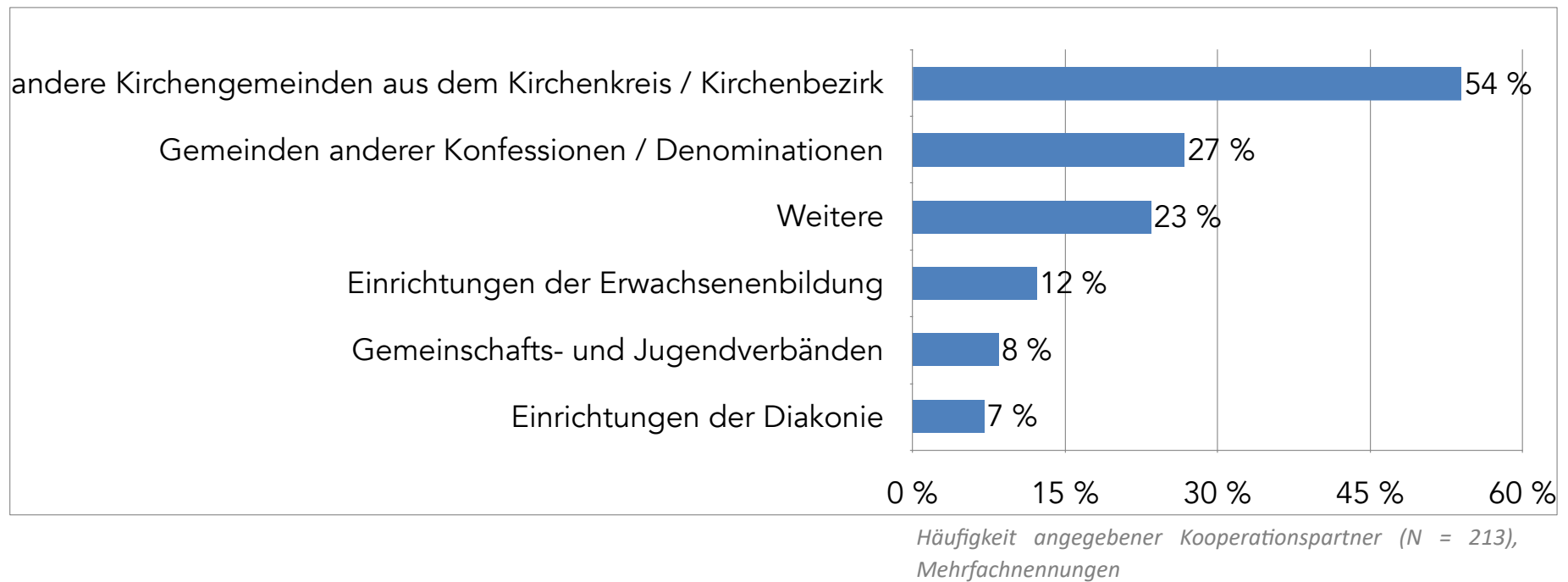
515 Personen

Kursangebot 2017-2021

- Ca. 2200-2300 durchgeführte Kurse
- 4,5 Kurse/Teilnehmende/r (im Ja-Pfad)
- 77 Personen hatten vor fünf Jahren schon einen Kurs angeboten

Kooperationspartner

- Insgesamt boten 37 % der Befragten Kurse in Kooperation an:

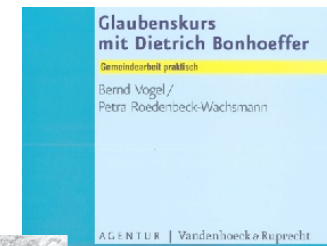


Verbreitung von Kursen

Ranking nach Bekanntheit	Ranking nach Durchführung
	eigene Kurse (40,8 %)
1. Alpha-Kurs (50,6 %)	1. Alpha-Kurs (27,8 %)
2. SPUR 8 (36,8 %)	andere veröffentlichte Kursformate (23,5 %)
3. Stufen des Lebens (33,8 %)	2. Stufen des Lebens (14,0 %)
4. Emmaus (30,8 %)	3. SPUR 8 (12,0 %)
andere veröffentlichte Kursformate (27,8 %)	4. Emmaus (8,3 %)
5. Expedition zum Ich (17,2 %)	5. Expedition zum Ich (5,8 %)
6. Kaum zu glauben?! (8,7 %)	6. Kaum zu glauben?! (3,3 %)
7. Zwischen Himmel und Erde (7,7 %)	7. Zwischen Himmel und Erde (1,7 %)
8. Spiritualität im Alltag (7,4 %)	8. Warum glauben? (1,7 %)
9. Warum glauben? (4,1 %)	9. Spiritualität im Alltag (1,4 %)

Und viele mehr....

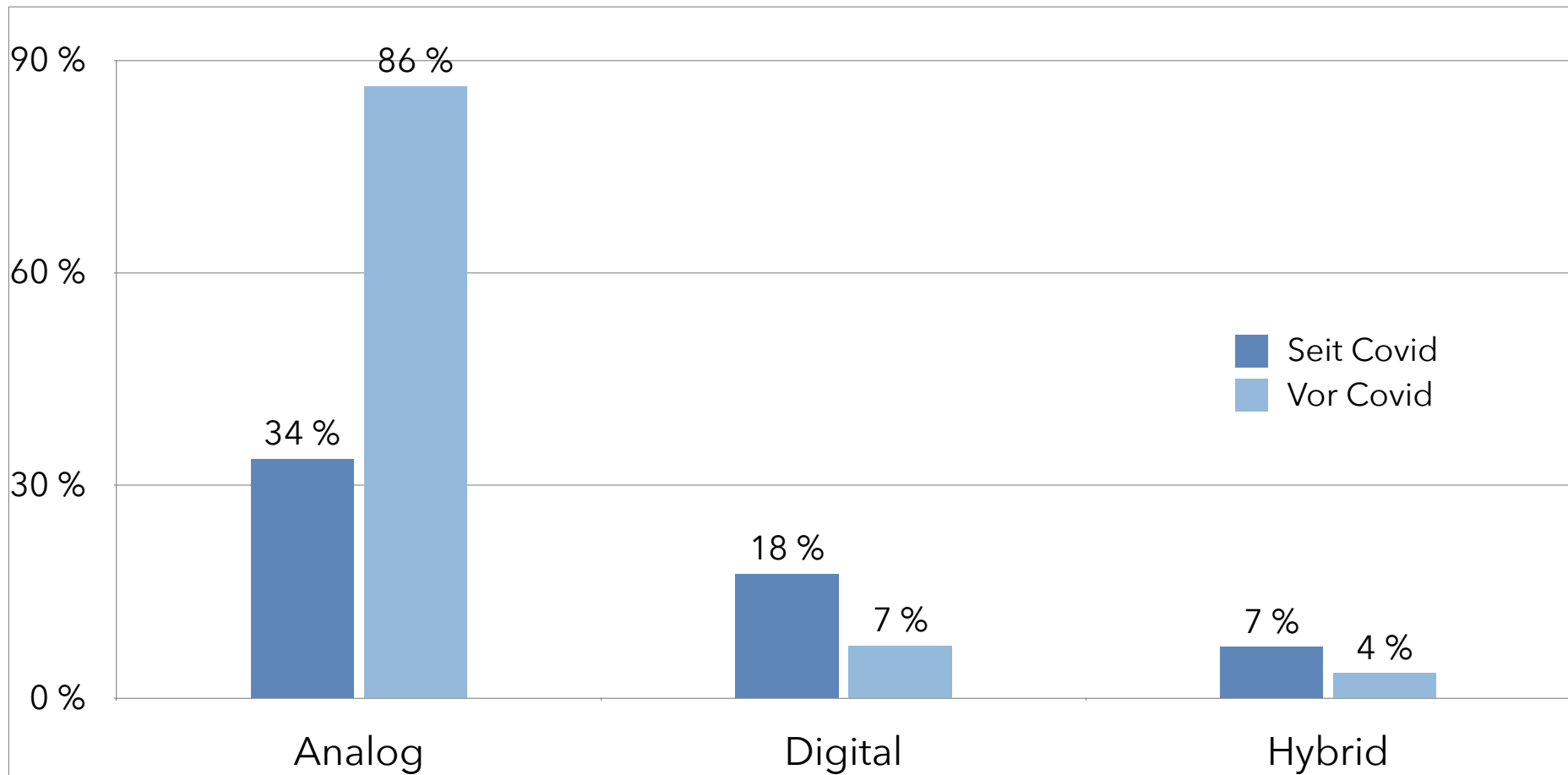
- 159 Angaben zu weiteren Kursen (ca. 35 namentlich):
 - Vergnügt. Erlöst. Befreit. einfach evangelisch (n = 19)
 - Perlen des Glaubens (n = 16)
 - Bonhoeffer Glaubenskurs (n = 12)
 - Sehnsucht nach mehr (n = 11)
 - Farbwechsel (n = 8)
 - Expedition zum Ich/zum Anfang/zur Freiheit (n = 8)
 - LUV (n = 8)



Kurse in der Pandemie

A person's hands are shown interacting with a tablet computer. The tablet screen displays a design application with various icons and text, including "STONE" and "CUSTOM BUILT". The background is a blurred desk with a laptop and a keyboard. The overall scene is brightly lit, suggesting a modern, professional workspace.

Analogen und digitales Kursangebot



Mediale Durchführungsform angebotener Kurse nach der Häufigkeit ihrer Nennungen im Vergleich zwischen dem Zeitraum vor und seit Covid (N = 515); Mehrfachnennungen.

Auswirkungen der Pandemie auf das Kursangebot

- 9,9 % wollen auch weiterhin digitale Formate anbieten
- 70,7 % wollen nach der Pandemie wieder analoge Formate anbieten
- 25 % haben sich im Rahmen der Pandemie mit neuen Kursformaten auseinandergesetzt.

Kurse, mit denen sich die Teilnehmenden in der Pandemie erstmals beschäftigt haben

Kurs	n
Alpha Online	36
LUV	6
Zielgruppe Jugendliche	6
Expedition zum Ich/Anfang/Freiheit	3
Exerzitien im Alltag	2
SPUR 8	2
The Chosen	2
Just People Kurs	2

O-Töne aus den offenen Antworten zu digitalen Angeboten (n = 9)

Seit fast 10 Jahren biete ich den Online-Kurs zu Themen des christlichen Glaubens an und nutze die digitalen Möglichkeiten. (...) Die Nähe durch Distanz trägt zum Erfolg des Modells bei

Durch die digitalen Formate war die Hemmschwelle sehr gering

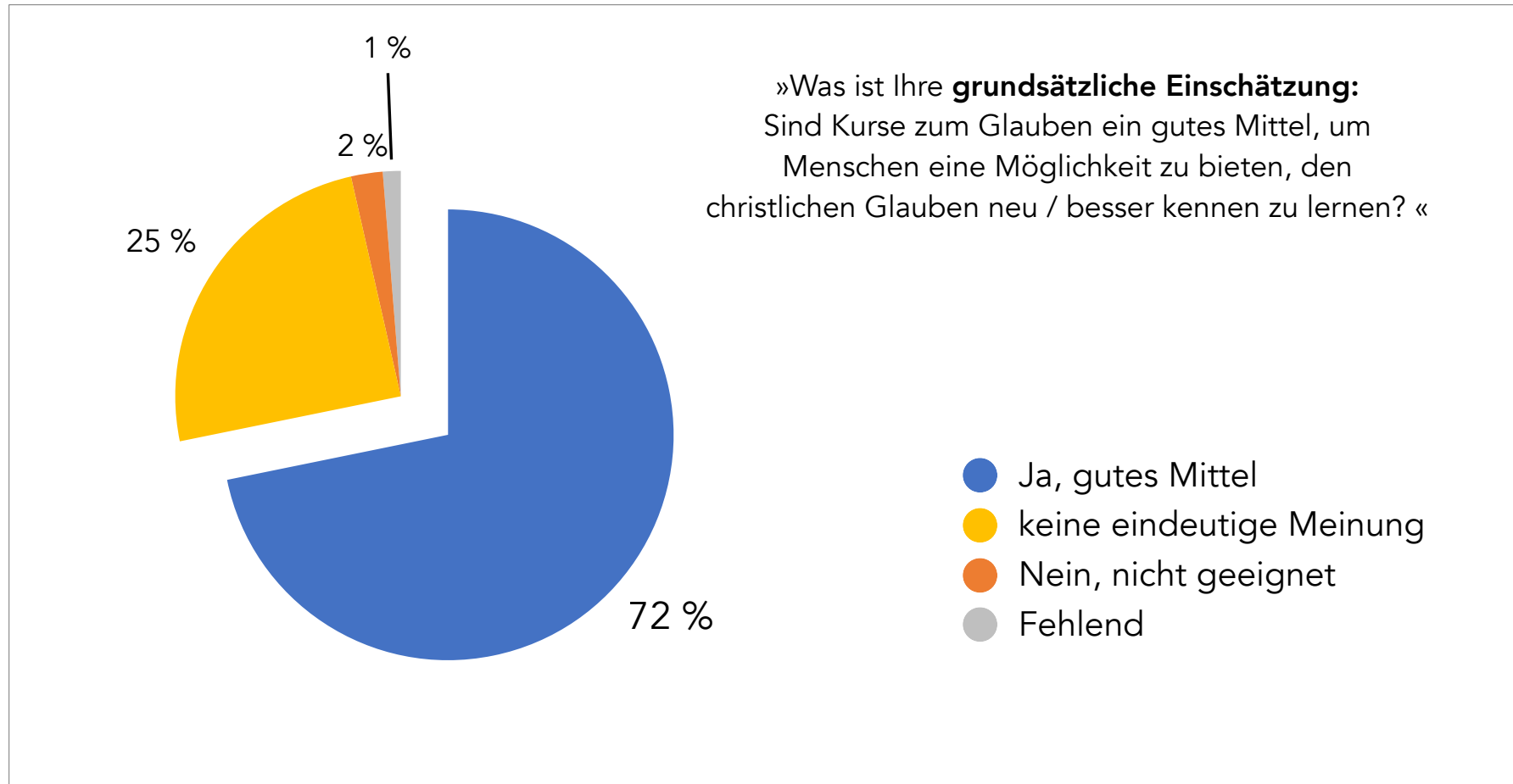
Das gemeinsame Essen und das Gespräch [...] war dabei für fast alle Teilnehmenden noch wichtiger als die Vorträge. Daher kommt für uns nur ein analoges Angebot in Frage.

Gemeinschaft war auch online gut möglich. Bindung zur Gemeinde ist aber noch ausbaufähig, bzw. ist bei einem Onlineformat schwerer zu fördern.

Grundsätzliche Einschätzung von Kursen zum Glauben



Bewertung der grundsätzlichen Eignung



Einstellung zu Kursen zum Glauben

Grundsätzliche Einstellung	Keinen Kurs angeboten	Kurs angeboten	Gesamt
Ja, gutes Mittel (72%)	267	461	728
Nein, nicht geeignet (2%)	20	3	23
keine eindeutige Meinung (25%)	201	49	250
Gesamt	488	513	1001

Sie sind mir unter den Strich [...] theologisch zu
enggeführt

Ich habe beobachtet, dass in der Nachbargemeinde
ein Kurs mit großen Aufwand [...] gestartet wurde.
Es kamen "die üblichen Verdächtigen", also war es
eine weitere Bespaßung der Kernstgemeinde

Einen Kurs belegt man, um eine Fertigkeit zu erlangen. Der Glaube ist
nicht einfach erlernbar. Im Format Kurs fehlt mir das ungeplante Erleben.
Der Glaube braucht pädagogisch freie Räume, durch die der Geist
Gottes wehen kann, wo er will. Gemeinschaftsangebote finde ich wichtig,
[...] aber kein Kursformat.

Begründungen zur Einschätzung von KzG im Nein-Pfad (keinen Kurs angeboten)

Problemfaktor	Nein-Pfad n
Es kommen vor allem Hochverbundene	15
Der Name „Kurs“ ist problematisch	13
Defizitorientierung	12
Kein oder wenig Interesse von potentiellen Kursteilnehmenden	11
Verbindlichkeit	11
Angebot ist nicht niedrighschwellig genug	10
Allgemeine Kritik an der Kirche	1
Glaube entsteht eher in pers. Beziehungen	9
Einseitigkeit im theologischen Profil	8
Die Kurse sind nicht individuell genug	7
Einseitigkeit im angesprochenen Milieu	7
Überforderung der Mitarbeitenden / hoher Aufwand	6
Gruppendynamik	4
Glauben kann man nicht lernen	3
Kurse sind nicht zeitgemäß	3
Hinführung auf eine „Entscheidung“	3

Häufigkeitstabelle zur Begründung der grundsätzlichen Einschätzung gegenüber Kursen zum Glauben von Teilnehmenden, die keine Kurse durchgeführt haben (auch vor fünf Jahren nicht) und insgesamt (n = 584). Hier sind nur die benannten Problemfaktoren aufgeführt; Mehrfachnennungen möglich.

O-Töne...

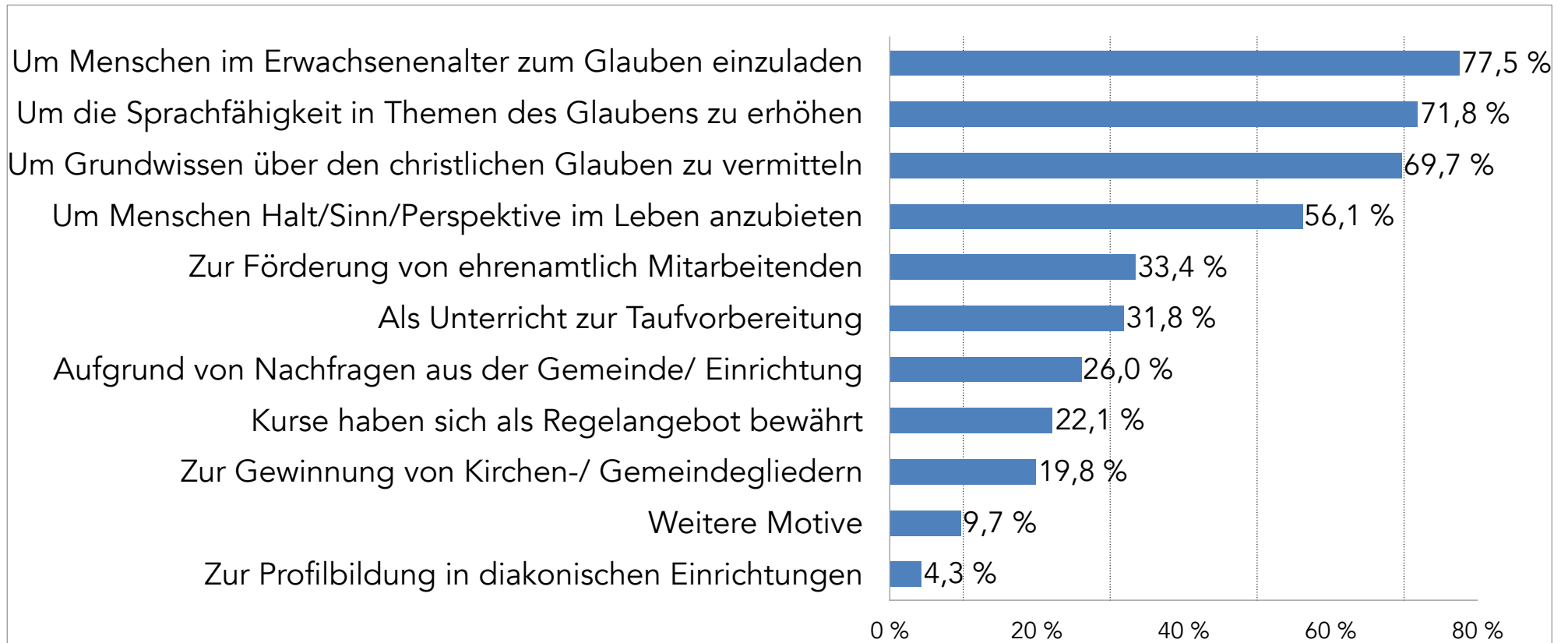
Ich habe häufig erlebt, dass durch Kurse zum Glauben Menschen in ihrer Gottesbeziehung weitergekommen sind, mehr Klarheit über Gott und Christsein gewonnen haben, dass intensive zwischenmenschliche Beziehungen entstanden, [...] und Menschen durch den Kurs zu engagierten Gemeindegliedern wurden.

Wir merken, dass Menschen dadurch über manche Glaubensinhalte zum ersten Mal nachdenken und ihre Neugier geweckt wird. Die Kurse wurden immer sehr ermutigend erlebt (von Teilnehmern und Mitarbeitern).



Warum werden Kurse angeboten?

»Warum bieten Sie in Ihrer Gemeinde / Einrichtung Kurse zum Glauben an?«

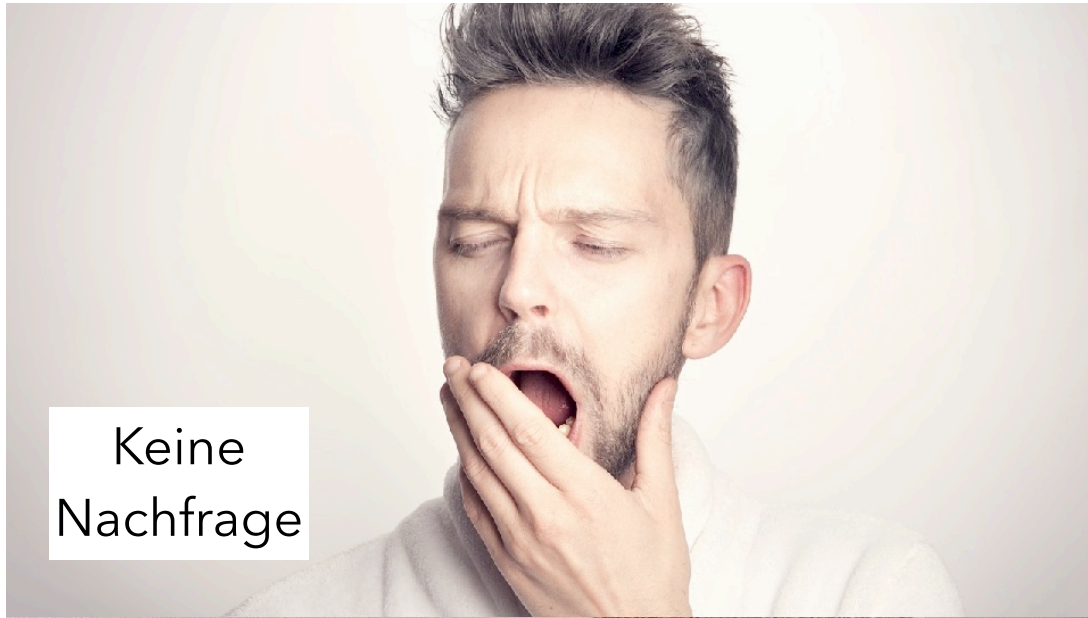


Gründe für ein Kursangebot nach der Häufigkeit ihrer Nennungen (N = 515); Mehrfachnennungen.

Gründe für ein Kursangebot

- Tendenziell inhaltliche Motive
- Regelangebot bei 22 % der Kursanbietenden
- Weitere Motive in den offenen Antworten:
 - Begleitung von Kasualien (n = 8)
 - theologische Inhalte vermitteln (n = 6)
 - Evangelisation (n = 6)
 - Glauben vertiefen (n = 5)

Gründe gegen ein Kursangebot



Keine Nachfrage

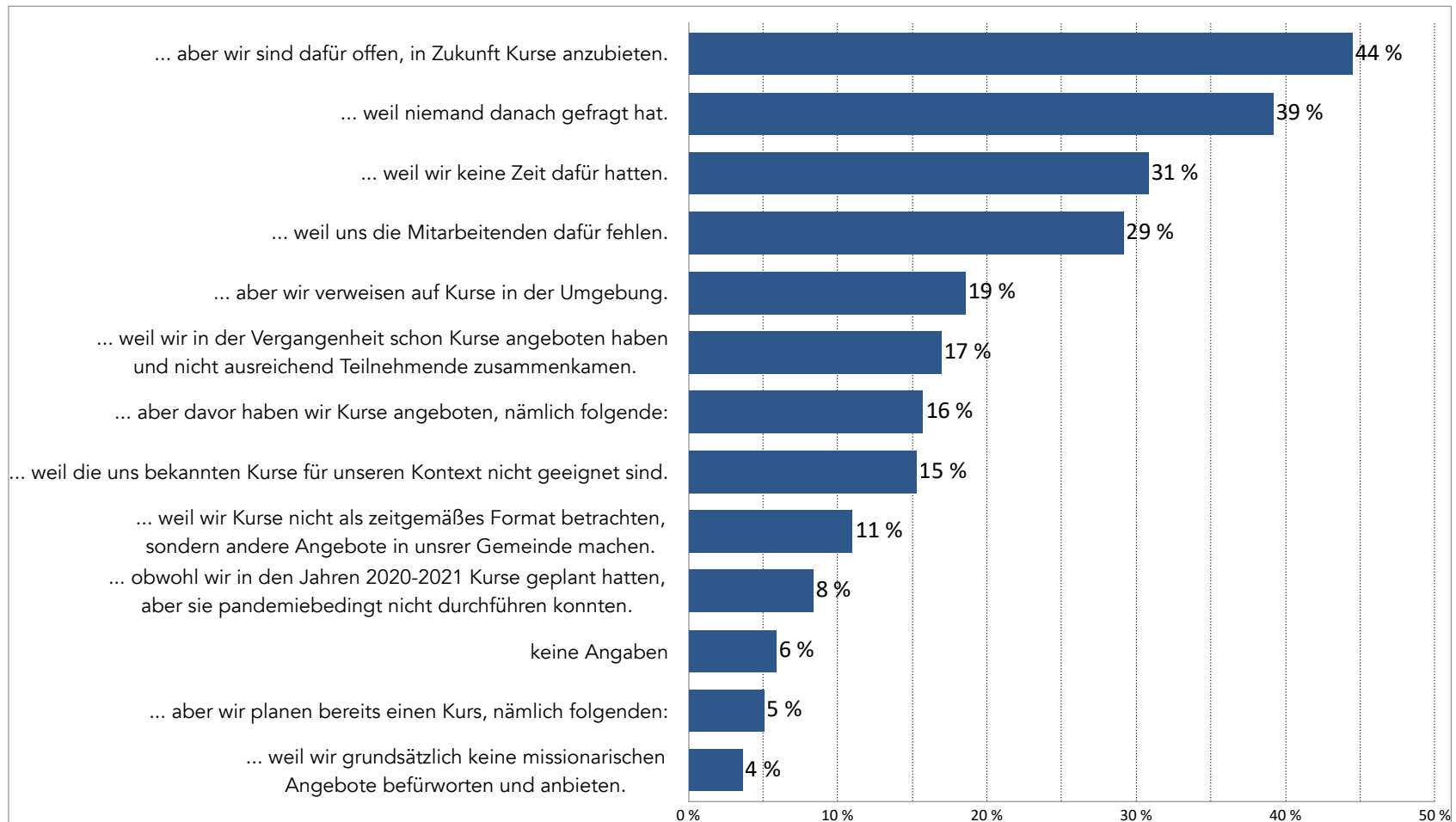


Keine Zeit



Keine Mitarbeiter

»Wir haben im oben genannten Zeitraum (2017-2021) keine Kurse zum Glauben angeboten, ...«



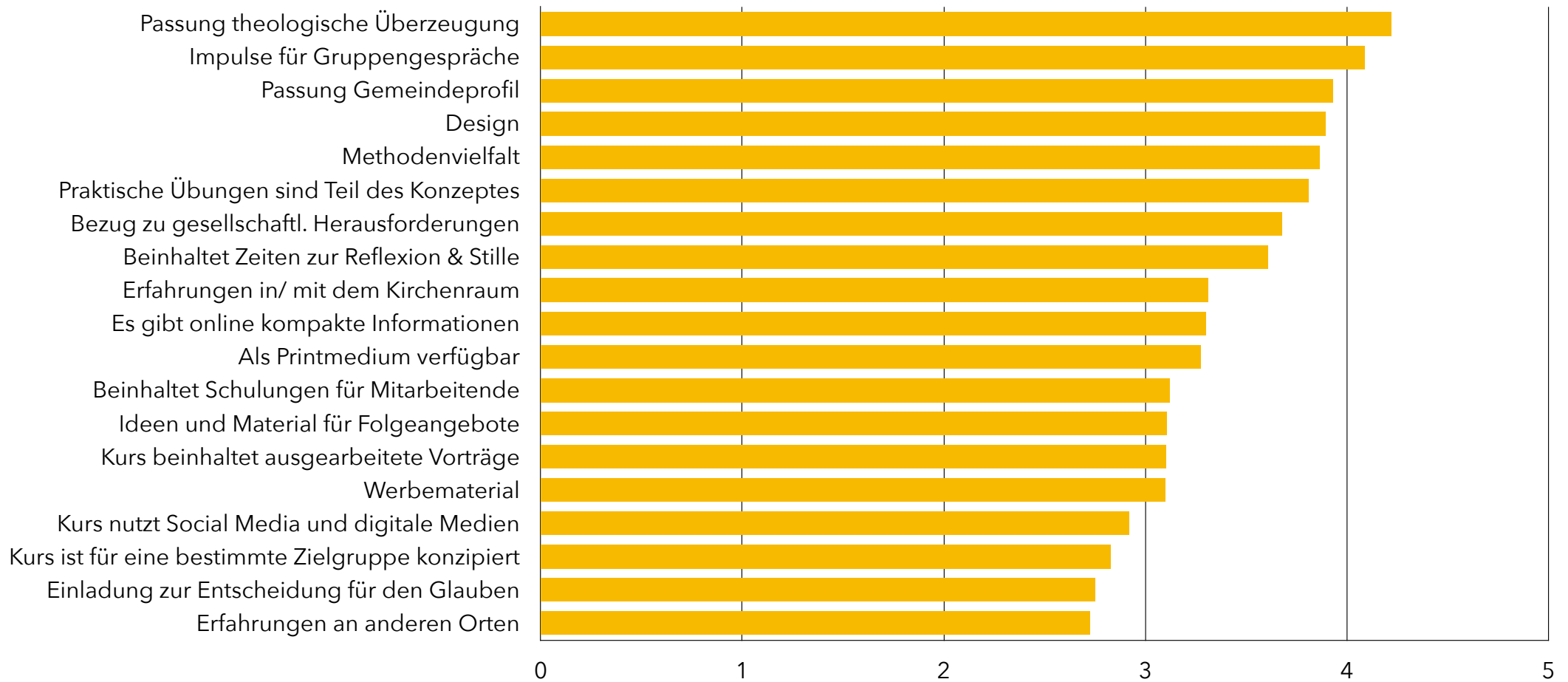
n = 490

- Haupthinderungsgründe: die Rahmenbedingungen
- Keine Nachfrage als Hauptgrund – ‚reaktives‘ Verständnis von Gemeindegemeinschaft?
- Nur 4 % dezidiert „gegen“ missionarische Angebote - aber auch kein dringliches missionarisches Anliegen?

**Welche Kurseigenschaften sind für
die Praktiker wichtig?**

»Was ist Ihnen bei der Auswahl eines Kurses wichtig?«

(von 0 = 'gar nicht wichtig' bis 5 = 'sehr wichtig')



Top 3: Wichtige Kurseigenschaften

- Der Kurs entspricht meinen theologischen Überzeugungen
- Der Kurs beinhaltet Impulse für Gruppengespräche
- Der Kurs passt zum theologischen Profil der Gemeinde

Kurseigenschaften, die Kursanbietern signifikant wichtiger waren als Nicht-Kursanbietern

Explizite Einladung zu einer Entscheidung für den Glauben
Theologische Passung
Folgeangebote



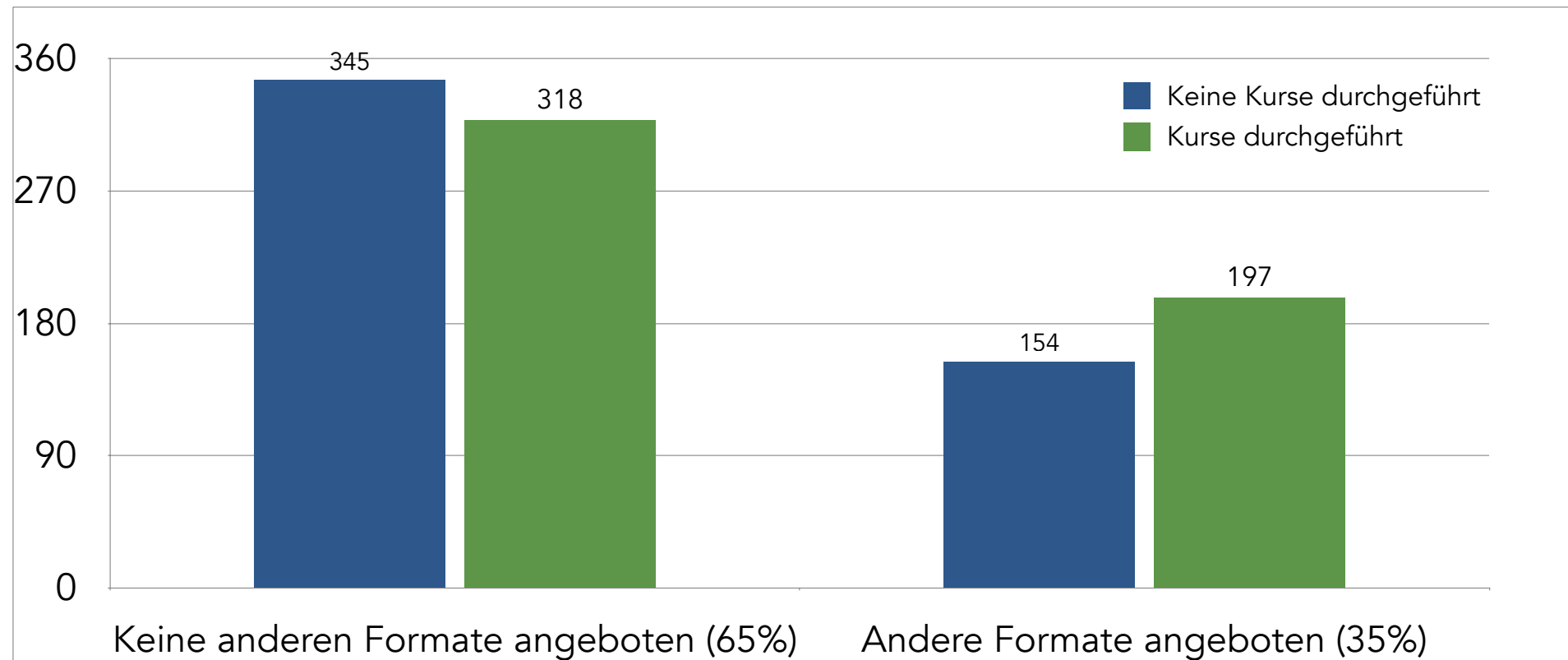
Kurseigenschaften, die Nicht- Kursanbietern signifikant wichtiger waren als Kursanbietern

Bezugnahme zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen
Anleitung zu Erfahrungen außerhalb des Kirchenraums
Methodenvielfalt



Alternativen zu Kursen zum Glauben

»Bietet Ihre Gemeinde/Einrichtung andere Formate an, die speziell darauf ausgerichtet sind, Erwachsene in Grundlagen des christlichen Glaubens einzuführen? «



Alternative Formate

- Überwiegend „klassische“ Gemeindeangebote wie „Bibelstunden“ und „Gesprächs-/Hauskreise“, „Gottesdienste“ u.a.
- Sowohl Einzel- („Stadtfest“) wie auch regelmäßige Veranstaltungen
- N = 345

Typ des Angebotes	n
Gesprächskreis	58
Bibelstunde	54
Gottesdienst	44
Hauskreise	36
Sonstiges	10
Predigtreihe	8
Zweierschaften	1

Inhaltliche Schwerpunkte

Inhaltlicher Schwerpunkt	n
Bibel	77
Spiritualität	17
Andere Theologische Themen (z.B. „Reformation“)	14
Kirchenjahr	8
Glauben im Alltag	6
Apologetik	3
Berufsbezogene Themen	3
Kirchenmusik	1
Geschichtliche Themen	1

Methode

Methode/Art der Inhaltsvermittlung	n
Schwerpunkt Hören/Reden	19
Exerzitien/Spirituelle Übungen	16
Podcast/Radio/YouTube	9
Schwerpunkt Erlebnispädagogik/Natur	9
Predigttext besprechen	8
Schwerpunkt Lesen	7
Bibliolog/Drama	3
Videomaterial (The Chosen)	3
Schwerpunkt Schreiben	1



Filmbesprechungen

Taufseminar für Taufeltern/Paten

Ein digitales Schreibgespräch über
WhatsApp/EMail.

Themenabende

Evangelisationen mit externen
Gästen

Bibelwoche - 4 Vorträge im Januar

unsere Gottesdienste, was sonst?

Diskussion

Kurse in Ost und West

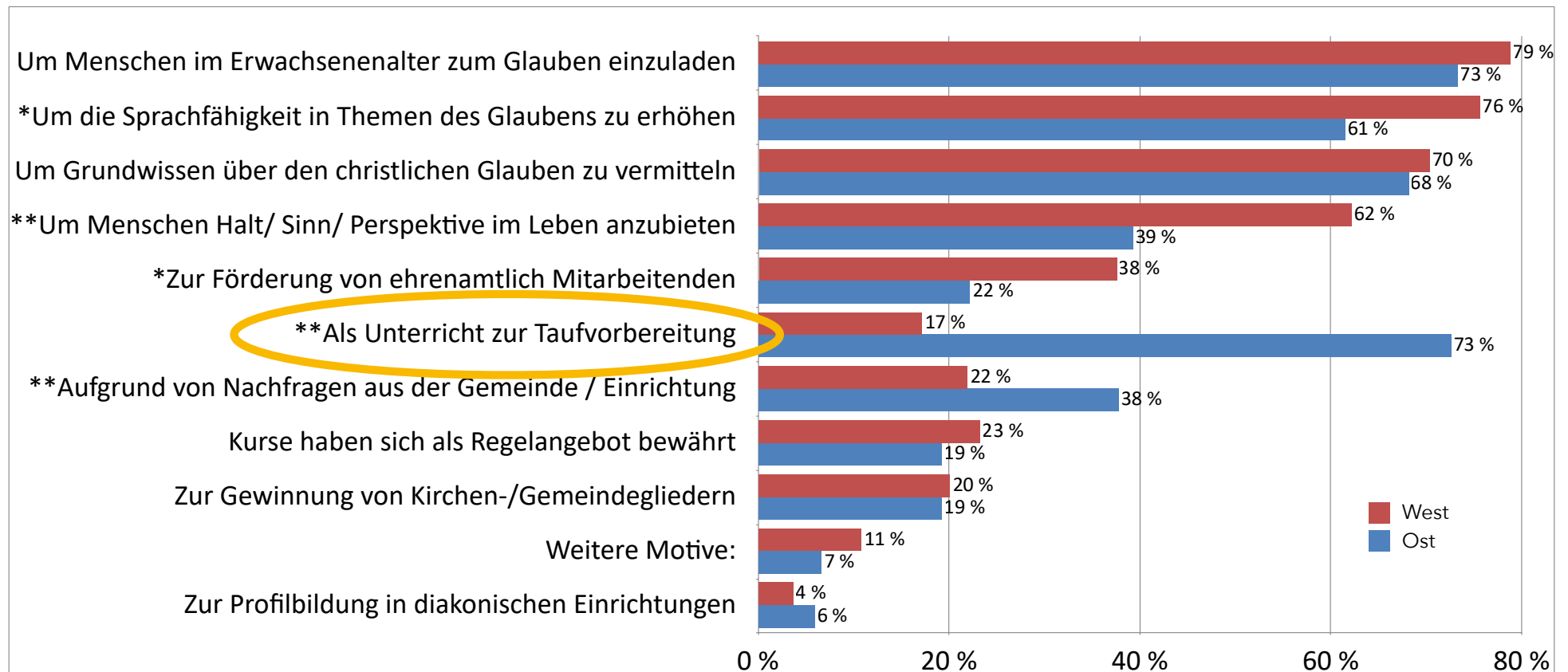
Besonderheiten im Osten

- Mehr Kurse zur Taufvorbereitung
- Mehr selbstentwickelte Kurse
- Annäherung des Westens?



Gründe für ein Kursangebot

Ost-West



Gründe für ein Kursangebot nach der Häufigkeit ihrer Nennungen im Vergleich zwischen Ost- (N = 135) und Westdeutschland (N = 378); Mehrfachnennungen; signifikante Unterschiede: *p < .05, **p < .001.

Warum beobachten wir diese Unterschiede?

- Andere kirchliche Ausgangssituation - in den neuen Bundesländern weniger Kirchenmitglieder
- Kursmaterial stammt vor allem aus dem „Westen“
- Methode/Stichprobenrekrutierung der Studie



**Warum entscheiden sich potentielle
Kursanbietende gegen das Angebot?**

- Grundsatzfrage: Auf Nachfrage warten vs. Angebot schaffen
- Hypothese: Wenig Interesse an Mission/Evangelisation?
- Lernbarkeit von Glauben
- Außerdem: Wichtige Kriterien (Bezugnahme zu gesellschaftlichen Herausforderungen etc.)

Impulse für die Kursentwicklung

(Mögliche) Impulse für die Kursentwicklung

- Wunsch nach Individualisierung und Aktualisierung
- Baukastensystem
- Materialbörse mit regelmäßigen „Updates“
- Methodische Hilfestellungen für Online-Durchführungsformen



Weitere Aufgaben und Herausforderungen

- Strukturelle Probleme und Hinderungsgründe müssen auf anderer Ebene behoben werden
- Auseinandersetzung mit den Vorbehalten gegen das Kursformat und missionarische (Bildungs)angebote

